

TEIL I Lebenskrise Schwangerschaft	7
1 Wenn die Frau nicht weiterweiß	9
2 Paare – unentschlossen oder entschieden dagegen	15
3 Die ganze Familie bekommt ein Kind	21
4 Alte Rechnungen	25
5 Unvorhersehbar	30
6 Der innere Konflikt der Frau	33
7 Einflussnahme von außen	36
TEIL II Schwangerschaftskonfliktberatung	
Ziele, Bedingungen, Methode	39
8 Ziele der Schwangerschaftskonfliktberatung	41
9 Anmelden und Termin vereinbaren	45
10 Der äußere Rahmen	48
11 Möglicher Verlauf eines Beratungsgesprächs	52
12 Unbefriedigende Gesprächssituationen	58
13 Hilfen, Informationen, Beratungsstellen	62
14 Nützliche Interventionen	66
15 Veranschaulichen	70
16 Trauer und Schuldgefühle	73
17 Wenn der Partner anwesend ist	77
18 Gespräche mit Paaren	82
19 Eltern, Familienmitglieder oder andere Begleitpersonen	88
20 Wenn Kinder Kinder bekommen	93
21 Fremde Kultur, fremde Sprache	99
22 Formen der Rückmeldung	101

TEIL III Die Beraterin und ihre Persönlichkeit	105
23 Die Schwangerschaftskonfliktberaterin – ihre Rollen und ihre Fachkompetenz	107
24 Ortskenntnis und praktisches Wissen	110
25 Die Persönlichkeit der Beraterin – Aus- und Fortbildung, Teamarbeit, Supervision	113
26 Wer sorgt für mich als Mensch? Psychohygiene	117
27 Öffentlichkeit und Öffentlichkeitsarbeit	120
TEIL IV Ethische Überlegungen	125
28 Überzeugungen	126
29 Überleben	128
30 Die Haltung der Kirchen	132
31 Wirksamer Lebensschutz	135
32 Einen unerträglichen Konflikt durchstehen	139
TEIL V Rechtslage und Rechtspraxis in Deutschland, Österreich, der Schweiz und anderen Ländern	143
33 Der Auftrag der Schwangerschaftskonfliktberatung in Deutschland	145
34 Das Strafrecht als Grundlage der Schwangerschafts- konfliktberatung (Deutschland)	147
35 Die ärztliche Beratung und das Entscheidungsrecht der Schwangeren (Deutschland)	151
36 Die Rechtslage in Österreich	153
37 Die Rechtslage in der Schweiz	155
38 Andere Länder	157
Dank	159
Ausgewählte Literatur	161